



Sicherheitskleidung mit Keilerschutz

Diese Sicherheitskleidung entspricht der EG-Richtlinie 89/686/EWG.

Diese Informationen betreffen folgenden Artikel:

89-795-01/ -02 Nordforest Hunting Keilerschutzhose

89-819-01/ -02 Nordforest Hunting Damen-Keilerschutzhose

Warnhinweise:

1.
Keine Persönliche Schutzausrüstung kann absoluten Schutz vor Verletzungen bieten. Der Grad der Schutzwirkung hängt von vielen Einflüssen ab.
2.
Nach Beaufschlagung z.B. durch einen Keilerangriff unbedingt einen Arzt aufsuchen und die verletzte Person auf innere Verletzungen untersuchen lassen, es kann akute Verblutungsgefahr bestehen!

Nutzungshinweise:

1.
Die Keilerschutzhose bietet Widerstand gegen die Durchdringung der Hose mit den Eckzähnen männlichen Schwarzwildes, hervorgerufen durch das Schlagen bei einem Angriff. Beachten Sie stets, dass keine Sicherheitskleidung vollständigen Schutz vor Verletzungen bieten kann. Eine gute Ausbildung bietet den besten Unfallschutz.
2.
Um den gewünschten Widerstand gegen Durchdringung mit den Eckzähnen männlichen Schwarzwildes zu erreichen, wird der Beinschützer wie eine normale Hose angezogen. Achten Sie auf die Wahl der richtigen Größe, da sonst ggf. nicht alle zu schützenden Körperpartien mit Schutzmaterial bedeckt sind und die Gefahr des Hängenbleibens an der Vegetation verringert wird.
3.
Sicherheitskleidung benötigt spezielle Pflege und sollte regelmäßig gereinigt werden. Es empfiehlt sich bei täglicher Benutzung und durchschnittlicher Verschmutzung eine wöchentliche Reinigung. Bei starker Verschmutzung auch durch Eiweiß (Blut) unmittelbar nach dem Tragen waschen. Harz-, Öl-, und Kraftstoff- Rückstände können einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Schutzbekleidung haben. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel. Bei starker Verschmutzung dem Waschmittel einen Esslöffel Fettlöser (Seife) zugeben.
Zur Bewahrung der Sicherheitsfunktion die Sicherheitskleidung nach dem Waschen in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Zu hohe Waschttemperatur oder Trommeltrocknung verringert die Schutzfunktion und Trageeigenschaften. Bitte beachten Sie auch die eingenähte Waschanleitung.
4.
Vermeiden Sie den Kontakt dieses Sicherheitsproduktes mit spitzen oder scharfen Gegenständen (Motorsägen-Kette, Dornen, Metallwerkzeuge usw.) sowie den Kontakt mit aggressiven Substanzen wie Säuren, Öl, Lösungsmittel, Kraftstoff, Tierfäkalien, um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden. Ebenso ist der Kontakt mit heißen Gegenständen und anderen Wärmequellen zu vermeiden.

Aufbewahrung bzw. Lagerung, Wartung und Reparatur:

Aufbewahrung in gut belüfteten, trockenen Räumen. Extreme Temperaturen, Kontakt mit Flüssigkeit oder UV-Strahlung vermeiden. Untersuchen Sie die Schutzkleidung vor jedem Einsatz auf Beschädigungen. Insbesondere die Schutz-Einlage, die sich unmittelbar unter dem Oberstoff befindet, darf keinerlei Schäden oder Veränderungen aufweisen.



Kriterien zur Aussonderung, Verwendungsdauer

Sicherheitskleidung mit beschädigter oder veränderter Stichschutzeinlage darf nicht mehr benutzt werden! Kleidungsstücke, die aufgrund einer anderen Ursache beschädigt oder verändert sind, müssen sofort entsorgt werden. UV-Licht, Verschmutzung und Reinigung lässt die Textilien altern und führt zu einem langsamen Leistungsverlust. Es gibt noch keine Langzeitstudien über die Haltbarkeit von Keilerschutztextilien. Daher orientieren wir uns an unserer Erfahrung mit Schnitzzschutzbekleidung für Motorsägenführer. Wir empfehlen, die Hose auch ohne Beschädigungen nach einer Verwendungsdauer von ca. 50 Wäschen auszusondern.

Prüfnormen:

Dieses Produkt wurde nach den Grundsätzen der DIN EN ISO 13688:2013 entwickelt und nach der Technischen Spezifikation zur Prüfung von Keilerschutzhosen vom u.g. Prüfinstitut geprüft.

Gewicht:

Das Gewicht z.B. einer Bundhose (Art. 89-795-01/-02) Größe 52 (Bundweite ca. 98 cm, Schrittlänge ca. 79 cm) beträgt ca. 1050+/- 100 g. Andere Typen oder Größen variieren entsprechend.

Hinweis zu Zubehör- oder Ersatzteilen:

Teile wie Knöpfe oder andere Verschlüsse sollten, soweit sie nicht die Stichschutzeinrichtung bzw. Sicherheit betreffen, fachgerecht ersetzt werden (siehe auch „Reparatur“).

Ausgangsmaterialien der Kleidung:

Die Kleidung besteht im Wesentlichen aus dem Oberstoff (92 % Polyamid/8 % Elasthan), Stichschutz (89% Polyester, 11% Baumwolle) und Futtermaterial (100% Polyester).



DIN EN ISO
13688:2013

